

Klaus Kraemer, Sebastian Nessel (Hg.)

Geld und Krise

Die sozialen Grundlagen moderner Geldordnungen

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

Vorwort.	7
Einleitung – Geld, Krise und soziale Ordnung: Ein problemorientierter Aufriss	9
<i>Klaus Kraemer und Sebastian Nessel</i>	
I. Geld und Geldkrisen in der Geschichte	
Geld- und Bankenkrisen in Mittelalter und Neuzeit	43
<i>Michael North</i>	
Aus Kredit wird Geld: Entstehung und soziostrukturelle Aspekte der reinen Kreditgeldverfassung.	61
<i>Christian Postberg</i>	
Die ökonomische Geldtheorie und ihre (Finanz-)Krisen: Von David Hume bis zur Gegenwart.	79
<i>Florian Brugger</i>	
II. Geld und Krise in der soziologischen Theorie	
Geld und Krise: Positionen der soziologischen Klassik.	113
<i>Christoph Deutschmann</i>	
Geld, Kredit und die Finanzkrise von 2007/08	131
<i>Heiner Ganßmann</i>	

Geld und Geldkrisen: Zeitdiagnostische Einblicke	155
<i>Manfred Prisching</i>	

III. Geld in der Eurokrise

Kommt es bei der Geldverwendung auf Vertrauen an? Eine populäre Annahme auf dem soziologischen Prüfstand	187
<i>Klaus Kraemer</i>	

Währung und Konflikt: Ambivalenzen der Eurokrise	221
<i>Georg Vobruba</i>	

Das Ende einer Illusion: Die politischen Folgen der Eurokrise.	241
<i>Jenny Preunkert</i>	

IV. Zukunft des Geldes: Aktuelle Entwicklungen und Alternativen

Virtuelle Währungen und Peer-to-Peer-Kredite: Ein Beitrag zur Multidimensionalität des Geldes	261
<i>Sebastian Nessel</i>	

Monetäre Modernisierung: Vom Giralgeld zu Vollgeld	291
<i>Joseph Huber</i>	

Autorin und Autoren.	309
------------------------------	-----